Exkursion	Termin / Dauer / km / Fahrzeit	Exkursionsziel	Teil-nehmer	Leitung
GT 6	**So 29.09. 9:00 – 16:00 Uhr**	Hüttenrode, Eisenerzla-gerstätte, “Braunesumpf"	max. 20	A. o. M. Pawel , S. Schreiter
Themen	Eisenerzrevier Hüttenrode (Großpinge am Holzberg, obere Bereiche der Erzstufenbahn und Besichtigung des Montaneums Wetterschacht)			

Kurzbeschreibung

Der Bergverein Hüttenrode betreibt seit 2014 den ehemaligen **Wetter-schacht der Eisenerzgrube "Braune-sumpf"** als Montaneum. Dort können Bergbaumaschinen, wie sie bis 1990 in der benachbarten Schwefelkies-grube "Einheit" in Benutzung waren, besichtigt werden - einige sogar in betriebsfähigem Zustand. Hervorzu-heben sind dabei die mit Druckluft angetriebenen Bunkerlader und Bohr-wagen, aber auch moderne Elektro-lader und zur Abförderung des Eisen-erzes die Granbywagen-Technologie.

Am Wetterschacht beginnt die Exkursion. Zwischen dem Bahnübergang der Bundesstraße 27 und dem Ortseingang von Hüttenrode, wird der Besucher durch ein Bergbaumemorial in Form einer Grubenlok mit Förderwagen (Hunt) begrüßt. Dort besteht Parkmöglichkeit. Die Exkursion führt zum oberen Teil der legendären Erzstufen-bahn. Dabei werden mehrere Stollenmund-löcher, die im Zusammenhang mit dieser Industriebahn stehen, besichtigt sowie die Hochhalden 3 und 4.

Während des Rückmarsches führt ein kurzer Abstecher zur 9 Hektar großen und bis zu 40 m tiefen Holzbergpinge.

Ende der Ganztagsexkursion wegen Abendveranstaltung spätestens 16:00 Uhr

Literatur / Webseite	Pawel, A. Grube Braunesumpf - vergessener Schatz im Harz" Pawel, A. & Kruse, J.: Drei Schlag: Hängen Vorstoß in die Tiefe. Der Bergbau im Elbingeröder Komplex. Hüttenröder Edition Nr. 3. Hüttenrode 2012. Pawel, A.: Die Erzstufenbahn. Eine Harzer Eisenbahnlegende.
Routenbeschreibung/ Adresse	8:00 Uhr, ab Osterfeld (GS) Fahrgemeinschaften nach Hüttenrode, auf A 36 bis Ausfahrt Blankenburg Mitte, weiter auf B 27 Richtung Elbingerode. Kurz vor dem OE Hüttenrode links abbiegen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Sportplatzweg. (54 km, 45 min.; 51.77427; 10.9743)
Anforderungen / Ausrüstung,	Schwierigkeitsgrad mittel, feste Bekleidung, Wanderschuhe. Exkursion ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.